

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 14

Artikel: "Klio" : Bund der Zinnfigurensammler
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756257>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

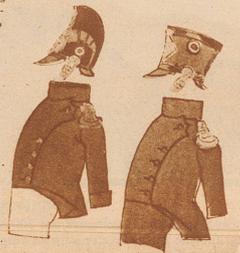
«KLIO»

Bund der Zinnfigurensammler

Es sind Männer, nicht etwa Buben, um die sich's da handelt. Sie haben ein Bundesblatt, sie haben Vereinslokale, haben vor allem sehr viele Zinnfiguren, auch eine Zinnfigurenbörse und einen ausgeprägten historischen Sinn. Etwas einseitig ist er vielleicht, dieser Sinn: Sie lassen Kreuzzüge, Völkerwanderungen und die großen Schlachten wieder

Der Klubvorsitzende arbeitet an der Darstellung der Schlacht von Lüttich und ist eben dran, die Uniformen der Soldaten zu bemalen

Die Unteroffiziere trugen nur das Karabiner über die linke Schulter dessen Baudelot fort. Der von den schwarzen Stütz (Offiziere weiß) aufgestockte bei den Unteroffizieren eine weiße Wurzel. Der Säbel, an dessen Korb steckte in einer einbeschlagenen Lederscheide (Mannschaften und Offiziere hatten Eisenscheiden); rote Säbelklinge (Offiziere von Silber, Mannschaften schwarzlederener Faustriemen). Die Offiziere trugen wie bei der Infanterie andere Helme wie bei der Kavallerie verzierte Helm mit den Mannschäfer zu Pferde eine schwarze, bei den Chevauliegers eine braune Eisenhaube. Die Kokarde und die breite en dynastischen Landesfarben rot, schwarz, gelb. — Als Reithelmkleidung schlossen und silberbordierte Hosenknie.



Depot-Mannschaften 1612-18 der Chevauliegers und Jäger zu Pferde.

Als Manuskript gedruckt.

Das ist ein Stück eines Uniformenbogens, auf derlei Bogen sind die Mitglieder abonniert. Angefertigt werden sie ebenfalls von einem Klubmitglied. Nach solchen Mustern bemalen die Zinnfigurenklübler eigenhändig ihre Heere



Deutscher Zinnfigurensammlerbund „Klio“ e. V.

Mitglieds-Karte Nr. 19

Gültig für die Zeit vom 1. 4. 30 bis 3. 12. 31

für Herrn Hans Hase.

Wohnort: Berlin - Wannsee

Straße: Bismarckstr. 48

Inhaber ist Einzelmitglied

Mitglied der Ortsgruppe Berlin

Der Bundesvorstand

i. A. Meyer

Wie bei jedem Verein: die Mitgliedskarte ist ein wichtiges Dokument

auf den Vereinstischen – auferstehen. In der Wirklichkeit sind die Herren Rechtsanwälte, Beamte, Kaufleute, Wissenschaftler und Offiziere der alten Armee. Im Klub werden sie zu Strategen. Der Berliner Zinnfigurenklub ist der bedeutendste. Er haust, wie sich das auch gehört, in einem Hause des alten Quartiers längs der Friedrichsgracht.

Aufnahmen New York Times



Weißt Du wieviel Zinnsoldaten . . . Schachtel für Schachtel, alles Zinnsoldaten. Dabei ist das nicht etwa der Klubkasten, sondern der Zinnsoldatenkasten eines Mitgliedes



Vereinsabend des Zinnfigurensammlerbundes Berlin